

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

79 (20.3.1902) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79. Viertes Blatt.

Donnerstag den 20. März

1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 31735. II. Gesuch des Metzgers Friedrich Hornung in Friedrichsthal um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte betreffend.

Metzger Friedrich Hornung in Friedrichsthal beabsichtigt, auf seinem dortigen Anwesen eine Schlachtstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Friedrichsthal innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Pläne und Beschreibungen liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Friedrichsthal offen.

Karlsruhe, den 15. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 33732. II. Maul- und Klauenseuche bezw. Schweinerotlauf betreffend.

In der Gemeinde Schwegenheim, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche und in der Gemeinde Lingenfeld, gleichen Amts, ist der Schweinerotlauf erloschen.

Karlsruhe, 17. März 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 387. Die Berechtigungen an einer Anzahl Beerbigungsplätzen (Rabattengräber) des neuen Friedhofes, welche vom 15. November 1874 beginnend an der Gebäudemauer, Parkmauer, Umfassungsmauer gegen Nintheim, an den Fuß-, Seiten- und Hauptwegen der Beerbigungsfelder auf 25 bezw. 20 Jahre erworben wurden, sind abgelaufen.

Die seitherigen Erwerber, einschließlich derjenigen, deren erworbene Vorbehaltszeit mit Ende dieses Jahres erlischt und welche für diese Plätze eine weitere Verschonungsfrist zu erhalten wünschen, werden aufgefordert, bis längstens 1. Oktober d. Js. auf dem Friedhofsekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 16, die Verlängerung der Verschonungsfrist zu beantragen. Alle Beerbigungsplätze, für welche bis 1. Oktober d. Js. eine weitere Verschonungsfrist nicht erworben wurde, werden nach diesem Zeitpunkte abgeräumt und anderweit vergeben werden.

Karlsruhe, den 7. März 1902.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Feuerstraße.

Bekanntmachung.

Nr. 4941. Die Wahl der Stadträte betreffend.

Zufolge der Bestimmungen des §. 18 der Städteordnung haben die nachgenannten Herren Stadträte aus ihrem Amte auszutreten:

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. Dürr, August, Kommerzienrat, | 7. Gomburger, Fritz, Bankier, |
| 2. Eitel, Dr. Karl Heinrich, Apotheker, | 8. Roth, Karl, Bankdirektor, |
| 3. Glaser, Emil, Kaufmann, | 9. Schüssle, Wilhelm, Rentner, |
| 4. Himmelheber, Karl sen., Fabrikant, | 10. Williard, Adolf, Baurat a. D., |
| 5. Höpfner, Friedrich, Brauereibesitzer, | 11. Wilfer, Adolf, Kaufmann. |
| 6. Hoffmann, Karl, Rentner, | |

Es sind somit durch den Bürgerausschuß 11 Stadträte mit einer Amtsdauer von 6 Jahren zu wählen.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St. O. §. 12).

Stadtbürger sind nach §. 7 a der St. O. alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienst stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit 2 Jahren:

- Einwohner des Stadtbezirks sind,
- das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbstständige Lebensstellung haben,
- keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
- im Großherzogtum eine direkte, ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben, oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten, ordentlichen, jährlichen Staatssteuern mindestens 20 Mk. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St. O.):

- bei den Entmündigten, Muntoden und Verbeistandeten,
- infolge Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
- nach eröffnetem Gantverfahren, während der Dauer desselben und solange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
- infolge Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegerohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene und persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Neuwahlen finden

Dienstag den 25. März ds. Js., mittags 12 Uhr bis 12 Uhr 20 Minuten,

im großen Rathhauseaal statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgeschlagene ist so zu bezeichnen, daß dessen Person unzweifelhaft zu erkennen ist.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 14 der Wahlordnung vom 19. April 1901 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 18. März 1902.

Der Stadtrat.
Schnebler.

2.1.
Lacher.

An die Herren Stadtverordneten.

Die Wahl der Mitglieder des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten betreffend.

Nach §. 1. der Geschäftsordnung für den Bürgerausschuss hat nach den Erneuerungswahlen der Stadtverordneten die Wahl des geschäftsleitenden Vorstandes derselben stattzufinden. Die Wahl, welche von dem ältesten Stadtverordneten geleitet wird, erfolgt für die Zeit bis zu den nächsten Erneuerungswahlen.

Wählbar ist jeder Stadtverordnete.

Der bisherige geschäftsleitende Vorstand der Stadtverordneten, dessen Tätigkeit mit der vorzunehmenden Neuwahl beendet ist, besteht aus den Herren:

- | | |
|------------------------------------|-----------------|
| 1. Dr. Robert Goldschmidt, Obmann, | 5. R. Fejer, |
| 2. L. Schwindt, stellvert. Obmann, | 6. Fr. Kern, |
| 3. R. Augenstein, | 7. Paul Müller. |
| 4. R. Dieber, | |

Die Wahl findet Dienstag den 25. März d. J., Vormittags 11 Uhr 30 Min. bis 11 Uhr 50 Min. im großen Rathhauseaal statt. Unmittelbar nach Feststellung des Ergebnisses der Wahl, nämlich Dienstag den 25. März d. J., Mittags 12 Uhr bis 12 Uhr 20 Min., findet die Wahl des Obmannes des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten und eines Stellvertreters desselben statt. Wählbar sind nur die neu gewählten Mitglieder des geschäftsleitenden Vorstandes.

Zu beiden Wahlen werden die Herren Stadtverordneten hierdurch eingeladen.

Karlsruhe, den 18. März 1902.

Der älteste Stadtverordnete:
R. Baumeister.

2.1.

Aktiva		Bilanz auf 31. Dezember 1901.		Passiva	
Raffenbestand	M. 176.95	Geschäfts-Anteil	M. 17 518.77	Raution	" 15 763.67
Baren-Vorrat	" 41 766.60	Reserve-Fond	" 1 055.45	Dispositions-Fond	" 527.04
Mobilien und Geräte	" 14 741.94	Barenschulden	" 15 002.19	Reingewinn	" 7 568.08
Bank-Guthaben	" 329.50				
Debitoren	" 420.21				
	M. 57 435.20				M. 57 435.20
Soll		Gewinn- und Verlust-Conto.		Haben.	
Mobilien und Geräte	M. 775.50	Eintrittsgeld	M. 210.50		
Zinsen-Konto	" 1 135.72	Lieferanten-Conto	" 1 517.97		
Allgemeine Unkosten	" 3 341.47	Baren	" 33 116.48		
(Kranken- u. Unfallvers., Steuern und Umlagen etc.)					
Drucksachen-Konto	" 1 786.58				
(Papier und Düten)					
Gehälter und Löhne	" 12 866.—				
Miete der Läden und Lager	" 7 084.66				
Reservefond					
Eintrittsgeld	M. 210.50				
1% aus	M. 7 644.50				
Erübrigung	" 76.44				
	M. 34 844.95				M. 34 844.95

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder beträgt am 31. Dezember 1901 M. 17 518.77, gegenüber M. 9 256.80 am 31. Dezember 1900, mithin mehr M. 8 261.97. Die Höhe der Haftsumme sämtlicher Mitglieder befreit sich auf M. 87 500.

Ausgeschieden sind im Jahre 1901 wegen Wegzug und freiwillig 41 Mitglieder; eingetreten 463. Zahl der Mitglieder: 1750 auf 1. Januar 1902.

Karlsruhe, den 6. März 1902.

Der Vorstand

des Konsumvereins Karlsruhe u. Umgebung. E. G. m. b. H.
H. Bachsmuth. Wilhelm Stösser. Joh. Pfaff.

Die Bilanz wurde geprüft und für richtig anerkannt.

Der Aufsichtsrat.
W. Koch.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Bernhardstraße 13** (am Bernhardusplatz) ist eine schöne, ruhige Wohnung von 4 groß. Zimm., Badzimmer, Küche mit Kochgas-einricht., 2 Kellern, 2 Mans. auf 1. April od. später zu vermieten. Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher. Garten beim Haus. Näheres im 3. Stock.

* **Bürgerstraße 6**, in d. Nähe d. neuen Postgeb., ist eine freundl. 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Mansardenkammer, und im Hinterh. 1 neuerberger. 2 Zimmerwohnung, Küche etc., auf 1. April od. später zu vermieten. Näh. Vorderhaus, eine Stiege hoch.

*2.1. **Erbsprinzenstraße 23** ist im Seitenbau eine helle Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Zugehör auf 1. oder 15. April zu vermieten; oder in demselben Hause 2 Mansarden und Küche. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Goethestraße 13** ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

6.1. **Goethestraße 37** ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Kapellenstraße 42** (Neubau) ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Kochgas auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, 3. Stock links.

* **Marienstraße 38** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Markgrafenstraße 3** sind 2 Wohnungen, eine von 2 Zimmern und eine von 1 Zimmer und Alkov., auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Schwanenstraße 18** ist im Seitenbau eine Wohnung im 1. Stock und eine solche im 3. Stock (Mansarde) von je 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre, oder Bähringerstraße 26, parterre.

* **Steinstraße 16** ist eine schöne, freundliche Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, im 4. Stock ein leeres Zimmer mit Kochofen auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Werderstraße 67** ist eine freundliche Seitenbauwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* **Bähringerstraße 61** ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Per 1. Juli zu vermieten.

* **Gartenstraße 54**, vis-à-vis den Anlagen des Archivplatzes, in sonniger, freier Lage, ist das **Hochparterre**, bestehend aus 6 großen Zimmern, Bad, Speisekammer, Waschküche nebst reichlichem Zugehör, zu vermieten. Näheres Gartenstraße 54, parterre.

3 Zimmer-Wohnung.

3.1. **Kaiser-Allee 95 a**, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und anschließendem Garten auf sogleich oder später zu vermieten. Koch- und Leuchtgas im Hause. Näheres Kaiser-Allee 93 in der Gärtnerei.

Eine Mansardenwohnung

von 2 oder 3 Zimmern ist an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 17, 3. Stock.

Eine schöne Wohnung

von 4 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, in einem Neubau in Grünwinkel, hübsch gelegen, in der Nähe von Mühlburg, per 1. April zu vermieten. Näheres durch die **Brauerei Sinner**, Grünwinkel. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* **Kapellenstraße 42**, 3. Stock links, ist eine tapezierte Mansarde an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, in gutem ruhigen Hause, ist sofort oder später zu vermieten: **Gartenstraße 15** im 4. Stock links (Ecke Karlstraße).

* **Soffenstraße 39** ist ein einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

3.1. **Amalienstraße 22** ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gelegen, an eine einzelne Frau oder ein Fräulein auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock von Morgens 8 bis Nachmittags 3 Uhr.

* **Jollystraße 17**, parterre, ohne Vis-à-vis, mit Aussicht auf den Archivplatz, sind 2 gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbilites Zimmer mit 1 bis 2 Betten, guter Pension und Klavier sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 146, drei Treppen hoch.

* Ein nett möbilites Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 33, Hinterhaus, parterre links.

* Ein gut möbilites Zimmer, nach der Straße gehend, schöne Aussicht, ist auf den 1. April zu vermieten: Herrenstraße 64, 3. Stock.

Sofort zu vermieten

ist ein einfach möbilites Mansardenzimmer. Zu erfragen Yorkstraße 4 im 2. Stock rechts.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbilit, sind auf 1. April d. J. billig zu vermieten: Akademiestraße 48, 2. Stock. *

Balkonzimmer,

sehr möbl., an bef., sol. Herrn per 1. April event. früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 im 3. Stock rechts.

Zu vermieten:

gut möbilites Wohn- und Schlafzimmer auf 1. April: Westendstraße 41, 2. Stock. *3.1.

Pension.

Bei guter Familie in besserem Hause der inneren oder Weststadt wird von einer jungen Dame ein schön möbilites Zimmer mit separatem Eingang, mit einfacher, guter Verköstigung, Familienanschluß und Klavierbenützung per 1. April zu mieten gesucht. Offerten, nicht über 65 Mk. per Monat, an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2293 erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 1. April wird von einem Herrn ein möbilites Zimmer zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter **L. S. Hauptpostlagernd** dahier.

Einzelner Herr

sucht zum 1. April 3 Zimmer und zwar Salon u. Schlafzimmer möbilit, Arbeitszimmer unmöbilit. Offerten unter Nr. 2302 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Kapital auszuliehen.

* Auf 1. April oder später sind **6000 bis 10000 Mark** auf II. Hypothek auszuliehen. Gesuche unter Nr. 2281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mark

werden auf ein Anwesen, in besser Lage von Bruchsal, Schätzung 10 000 Mark, zu 4% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen für Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 151 im Laden.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. April gesucht: Birkel 25 a im 3. Stock.

* Ein einfaches, junges Mädchen für häusliche Arbeiten findet bei kleiner Familie auf 1. April gute Stelle: Wilhelmstraße 69 im 2. Stock links.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Karlstraße 40, eine Treppe hoch.

* Zum 1. April wird für alle häuslichen Arbeiten ein einfaches, braves Mädchen gesucht. Näheres Marienstraße 53, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht: Sofienstraße 142 im 3. Stock, an der Schillerstraße.

* Ein solides, jüngeres Mädchen von angenehmem Aussehen wird in ein kleines Café zum Serviren gesucht. (Keine Kellnerin). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. April Stelle. Näheres Bähringerstraße 26, parterre.

C. Zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und willig die Hausarbeit besorgt, bei hohem Lohn und sehr guter Behandlung. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Arbeiten versteht, sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen Winterstraße 51 im 2. Stock links.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches die einfache bürgerliche Küche versteht, längere Zeit in einer Stelle war, sucht Stelle für alle Arbeiten; dasselbe geht auch in ein Geschäftshaus. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstr. 29 im 2. Stock.

Tüchtige

Koch- und Tailen-Arbeiterinnen auf beste Arbeit bei hohem Lohn per sofort gesucht. **S. Model.**

Eine Arbeiterin,

die das Abändern der Confection versteht, findet Stelle bei **L. S. Leon Söhne**, 175 Kaiserstraße 175.

J.D.

1 Beiköchin nach Heidelberg, p. Mon. 50 M.,
3 Restaurationsköchinnen,
2 Kellnerlehrlinge,
1 Büffetedame (Anfängerin),
1 Kochlehrling, der Konditor gelernt hat,
3 Küchenmädchen in gute Häuser.

Büreau Dietrich, Ritterstraße 10/12. *

Ein reinliches Mädchen,

welches waschen und putzen kann, auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 108, 2. Stock.

Mädchen

für einfache Hausarbeit auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Frau Hofjuwelier **Bertsch**, Kaiserstraße 165.

W. Weibliches Dienstpersonal

jeder Art findet für hier, ebenso nach auswärts bei hohem Lohn sehr gute, empfehlenswerthe Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

W. Kellnerin,

tüchtige, mit guten Zeugnissen, findet zum alsbaldigen Eintritt gute Saison-Stelle durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 18.

Kellnerin,

eine anständige, per sofort gesucht. *
Restauration zum Eichbaum.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung gesucht.

Lederwaarengeschäft J. G. Höfle, Kaiserstraße 122.

2.1. Ordentliches Mädchen gesucht, welches sich im Kochen ausbilden will. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

ein braver, junger Mensch im Alter von 16 Jahren zum Besorgen der Kommissionen und Mithilfe im Geschäft. Zu erfragen Waldstraße 45 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Für leichtere Nährarbeiten und Ausgänge wird ein der Schule entlassenes Mädchen sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 116 im Laden.

Haushälterinstelle-Gesuch.

* Gebildetes Fräulein, Beamtentochter, im Kochen und allen Zweigen des Haushalts bewandert, sucht Stelle zur Führung des Hauswesens bei einem Herrn; würde auch die Erziehung von mütterlosen Kindern übernehmen. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten bittet man unter Nr. 2299 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gesunde Amme

sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei **Käthchen Mather** in Gochsheim bei Bruchsal. *

Für einen kräftigen, 14jährigen Jungen von auswärts, der zur Zeit noch ein Gymnasium besucht, auf sofort oder später eine

kaufmännische Lehrstelle gesucht.

Kost und Wohnung im Hause erwünscht. Anerbieten mit Angabe der Bedingungen unter Nr. 2295 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Hausverwalter oder sonstige Dienstverrichtung.

* Ein pensionierter Angestellter, sehr gut empfohlen, gelernter Bauhandwerker, würde gegen geringe Vergütung die Verwaltung eines Hauses übernehmen. Auch würde gegen oder theilweise freie Wohnung entsprechende Dienstleistung verrichtet werden. Gefl. Offerten unter Nr. 2294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Gärtner

empfiehlt sich den Herrschaften zum Herrichten und Instandhalten der Gärten und Gräber bei mäßigen Preisen. Näheres Hirschstraße 25 im 1. Stock des Hinterhauses. *

Verloren

wurde am Sonntag Nachmittag auf dem Wege vom Rheinhafen bis nach Darlanden eine silberne Damenuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Verloren.

* Ein Schraubenschlüssel, verstellbar, ist verloren gegangen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Ludwig-Wilhelmstraße 11, bei **Edelmann**.

Haus-Verkauf.

* In bevorzugter freier Lage der Weststadt ist ein schönes, vierstöckiges Herrschaftshaus mit je 6 großen Zimmern, Bad, Speisekammer, Waschküche, geräumigem Hof und Garten, gut rentierend, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In Ettlingen,

nächst dem Staatsbahnhofe, ist ein neuerbautes, villenartiges Wohngebäude mit Veranden, Badezimmer, Speisekammern, Closet mit Wasserpülung eingerichtet, mit Garten umgeben, dreistöckig, zum Preis von 27500 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2298 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener, schwarzer **Gehrock**, für jüngeren, schlanken Herrn passend, ist billig abzugeben: Belfortstraße 11, parterre.

Zu verkaufen sind ein massiver, großer **Gartentisch** und zwei **Stühle**: Stefanienstraße 21 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein **Bügeltisch** mit Gestell preiswerth abzugeben.

* Mehrere **Vogelkäfige**, eine **Vogelheide** und die **Einrichtung zu einer Voliere** sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 30.

* Ein neues, wenig gefahrenes, **kettenloses Patriarad** wird zu jedem annehmbaren Preis verkauft: Karl-Wilhelmstraße 24, 3. Stock.

* Wegen Umzug sind zwei gebrauchte, vollständige **Betten** und ein **Waschtisch** billig zu verkaufen: Ritterstraße 10/12, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein **Bett** zu 25 M., gut erhaltener **Herd**, **Stühle**, 1 **eiserne Bettstatt**, noch neu, sind billig zu verkaufen: Werderstraße 55, Hinterhaus.

Bertico

mit Spiegelaufsatz, ein **Kleiderschrank** mit Aufsatz, ein gut erhaltenes **Bett** sind weggelassen billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses. *

Zu verkaufen.

8pferdiger **Deutzer Zwillingmotor**, preiswürdig, wegen Betriebsveränderung abzugeben. Offerten unter Nr. 2297 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein Gasherd

mit 3 Gasflammen ist zu verkaufen: Kaiser-Allee 141, 2. Stock, Mühlburg. *

Ein kleiner Wirthschaftsherd

und ein **Glasschrank**, für eine Bäckerei oder Conditorei geeignet, sind billig zu verkaufen: Kaisersstraße 39 a.

Ein Photographen-Apparat,
9x12 (Hand- und Stativ-Kamera), ist billig zu verkaufen.

J. Krazer, Möbelspeditions-Geschäft,
2.1. Amalienstraße 22.

Zu verkaufen.

* Ein 1,80 m hoher Käfig, für Hof oder Garten geeignet, und ein größerer **Gadapparat** sind zu verkaufen: **Nitterstraße 22,** Ausgang links im 3. Stock.

Zwei große Kirschlorbeer-Bäume sind zu verkaufen: **Werderstr. 77, 3. Stock links.** *

Holz- und Werkzeugverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe habe ich von heute an gegen annehmbaren Preis einen Vorrath verschiedener Holzsorten in gut ausgetrocknetem Zustande, wie:

Nuschen-, Eichen-, Eichen-, Buchen-, Birken- und Forlen-Dielen, eine Parthie Nabenholz, tannene Stangen und schöne Speichen zu verkaufen.

Ferner: **2 Hobelbänke mit Werkzeug, 1 Schleifstein, 1 Büchsenbohrmaschine, 3 große Nabenbohrer, 1 Zapfen- und Patenthobel, sowie verschiedenes anderes Werkzeug.**

J. Haller, Wagnermeister,
* **Viktoriastraße 7.**

Ein gebrauchter, feuerfester **Kassenschrank** wird zu kaufen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2303 erbeten.

Wirthschaft gesucht.

* 21. Junge, cautionfähige Wirthsleute, welche schon eine Wirthschaft geführt haben, suchen zum 1. Juli oder später eine bessere Restauration, im Centrum der Stadt bevorzugt, zu pachten oder in Pacht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes.

Tennisplatz.

Auf einige Tage in der Woche wird ein **Tennisplatz** gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch

in 4 Monat. Sich. garant. Erfolg. Höch. Ref. Prof. A. 77 postlag.

Orangen.

Zu großer Auswahl, spanische Blut-orangen, die feinste Frucht, von 8 Pfg. an bis zu 15 Pfg. per St., prima Messina-Blutorangen von 7 Pfg. an bis zu 12 Pfg. per Stück, gew. Orangen von 4 Pfg. an bis zu 10 Pfg. per Stück, alle Sorten nur prima Frucht.

Täglich auf dem Markt neben den Geflügelhändlern stehe ich mit meinem Stand. Feste Preise und nur feine Waare.

Hochachtungsvoll

Clemens Gallazzini,
2.1. **Kreuzstraße 7.**



Feinste

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei
Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.
Telefon 1282.

Ganzseidene, englische
Trauer-Crêpe
in vorzüglichsten Qualitäten und grösster Auswahl,
Besätze und Spitzen
für Trauer-Costume empfohlen
Gebr. Ettlinger,
Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

Heirats-Aufruf an Bürger- und Adelsstand.
600 reiche Partien auch Bilder erhalten Sie sofort zur Auswahl. Senden Sie nur Adresse „Reform“, Berlin 14. *10.6.

Geldsorten vom 18. März 1902.

	Brief	Gold
20 Franken-St.	16.27	16.23
Dollars in Gold 1/2	4.204	4.184
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.43	20.39
Gold al marco p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz l. Scheideg. "	2804.—	—
Hochh. Silber "	75.30	73.30
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Rosa, Imperiales	—	16.20

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

18. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 3	757 mm	Südsw.	umw.
12 " Mitt.	+ 8	758 "	"	"
6 " Abd.	+ 13	757 "	Ost	"

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. März. 19. Vorstellung außer Abonnement. (Erhöhte Preise). Une seule représentation extraordinaire avec le Concours de **Coquelin aîné** et de la troupe complète du théâtre de la Porte Saint Martin. (Henry Hertz, Impresario.) **Cyrano de Bergerac.** Pièce en 5 actes de M^r Edmond Rostand, de l'Académie Française. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Allgemeiner Vorverkauf (zuzüglich der Vorverkaufsgeldgebühr) von Montag den 17. März an.

Freitag den 21. März. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Es lebe das Leben.** Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 22. März. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Docroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. „Rose Friquet“: Käthe Barmer-Sperger vom Stadttheater in Nürnberg als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 23. März. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.
Sonntag den 30. März (Ostern). 20. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Lohengrin.** In 3 Akten von Richard Wagner. „Lohengrin“: Kammerfänger Dr. Raoul Walter vom Kgl. Hoftheater in München als Gast. Abonnentenvorverkauf Samstag den 22. März, Nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C A B. Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 24. März, Vormittags 9 Uhr an. Die Abonnementskarten für das IV. Quartal (49. bis 64. Vorstellung) können bis mit 2. April in Empfang genommen werden.

Theater in Baden.
Montag den 24. März. 26. Abonnements-Vorstellung. **Orpheus und Eurydike.** Oper in 3 Akten. Musik von Gluck. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheausgebote:**
- 19. März. Karl Herbig von Haynau, Weißgerber hier, mit Anna Deuchler von Unter-Ensisheim.
 - 19. " August Kunz von Burbach, Postbote hier, mit Theresia Bandendistel von Ulm.
 - 19. " Wilhelm Siebler von Wilsbergingen, Bäckermeister hier, mit Anna Golling von hier.
 - 19. " Friedrich Bühler von Huzenbach, Wagner hier, mit Christine Mauer von Feldbrennach.
 - 19. " Ernst Fischer von hier, Hosprediger hier, mit Julie Wielandt von hier.
 - 19. " Friedolin Springmann von Seebach, Postbote hier, mit Ida Schwärzel von Jochenheim.
 - 19. " Emil Sauter von hier, Kaufmann hier, mit Stephanie Häfner von hier.
 - 19. " Karl Bauer von Ellmendingen, Cigarrenmacher hier, mit Katharina Fröhlich von Dudenheim.
 - 19. " Wilhelm Brand von Bödingen, Tiefbautechniker hier, mit Lisette Furrer von Rüppurr.
 - 19. " Joseph Schwamberger von Etlingen, Schreiner hier, mit Luise Hurst von Etlingen.
 - 19. " August Ziegler von Sinshheim, Revisor hier, mit Emma Köhle von Pforzheim.
 - 19. " Theodor Billigheimer von Rappenaub, Kaufmann hier, mit Martha Jstel von New-York.
 - 19. " Hermann Schweigert von Baden, Monteur hier, mit Rosina Schneider von Sinshheim.
 - 19. " Georg Bunte von Berlin, Kaufmann hier, mit Sofie Dofenbach von hier.

- Todesfälle:**
- 17. März. Pauline Becker, alt 15 Jahre.
 - 17. " Konrad Bimmler, Schreiner, ein Ehemann, alt 62 Jahre.
 - 18. " Willy, alt 1 Jahr 1 Monat 25 Tage, Vater Rudolf Zimmermann, Portier.
 - 18. " Robert Forster, Großh. Landgerichtsrath, ein Ehemann, alt 41 Jahre.

Wochengottesdienste.
Donnerstag den 20. März, 5 Uhr Abends, in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtvikar Steinmann.
8 Uhr Abends **Durlacher Allee 36:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.